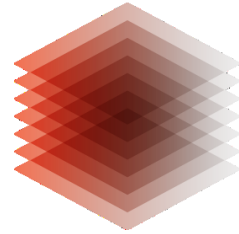


---

LEIBNIZ-INFORMATIONSZENTRUM  
TECHNIK UND NATURWISSENSCHAFTEN  
UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK



**TIB**

# **Open-Access-Lizenzmodelle – Beispiele aus der Praxis**

Dr. Dana Vosberg  
Berlin, 8. Mai 2019  
4. Leibniz-Lizenztag



---

# Agenda

- I. Anforderungen auf dem Weg zu Open Access
- II. Beispiele für die Vielfalt der Open-Access-Modelle
  1. Offsetting (IOP)
  2. Read & Publish (RSC)
  3. OA-Aufschlag (ECS)
  4. APC-Vereinbarung (EDP)
- III. Fazit

# I. Anforderungen auf dem Weg zu Open Access (Auswahl)



## II. Beispiele für die Vielfalt der Open-Access-Modelle

**Subskriptionen mit  
Green Open Access**

**Offsetting  
(IOP-IRL)**

**Pledging-Modell  
(Knowledge Unlatched)**

**APC-Vereinbarung  
(EDP Science)**

**OA-Aufschlag  
(ECS Plus)**

**Read & Publish  
(RSC)**

**Nationaler  
Lizenzvertrag  
(DEAL)**

**Fachgebietsbezogener  
Freikauf von Artikeln  
(SCOAP<sup>3</sup>-APS)**

**Journal-Flipping  
(JOI = QSS)**

## II. Beispiele für die Vielfalt der Open-Access-Modelle

**Subskriptionen mit  
Green Open Access**

**Offsetting**  
(IOP-IRL)

**Pledging-Modell**  
(Knowledge Unlatched)

**APC-Vereinbarung**  
(EDP Science)

**OA-Aufschlag**  
(ECS Plus)

**Read & Publish**  
(RSC)

**Nationaler  
Lizenzvertrag**  
(DEAL)

**Fachgebietsbezogener  
Freikauf von Artikeln**  
(SCOAP<sup>3</sup>-APS)

**Journal-Flipping**  
(JOI = QSS)

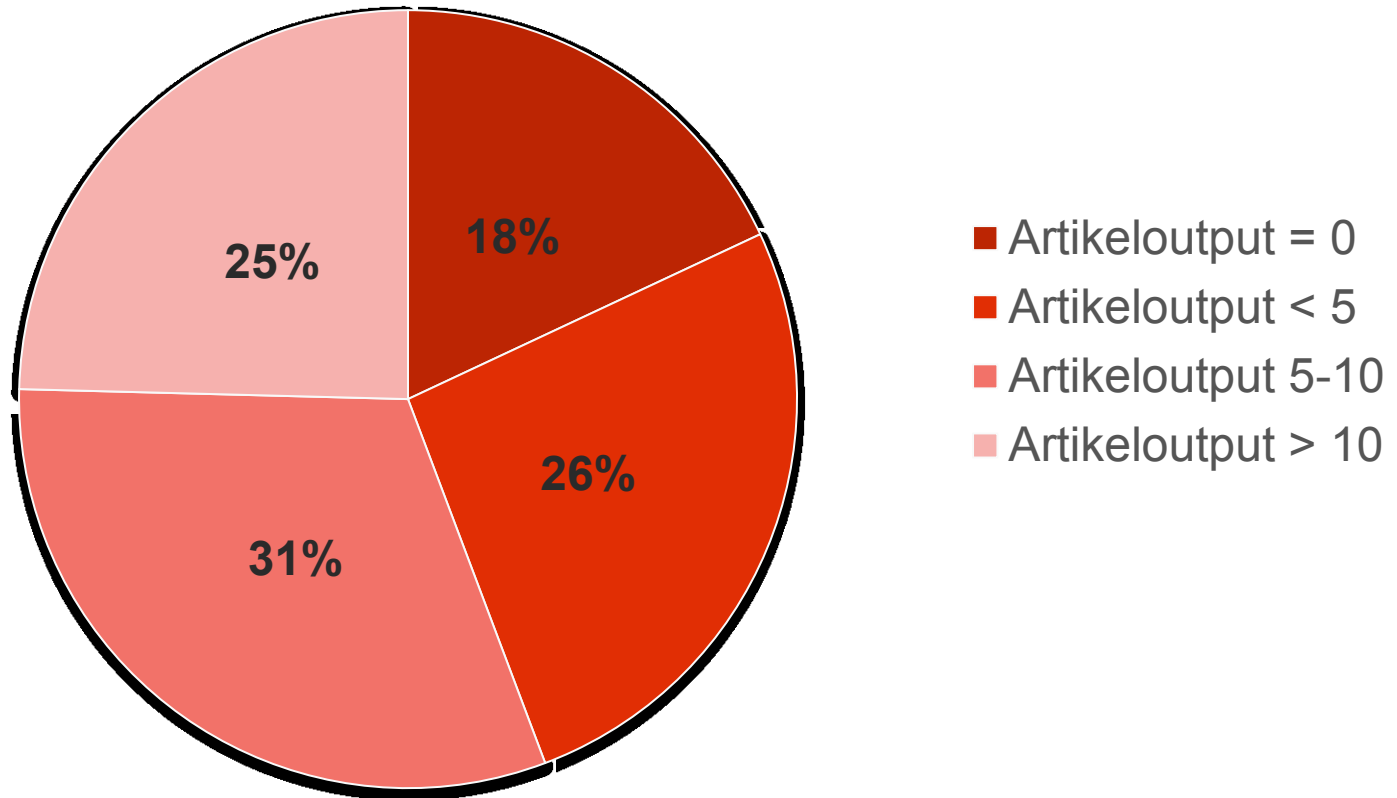
# 1. Offsetting (IOP-IRL)

**Grundidee:** Verrechnung von Lizenzkosten und Publikationsgebühren

Vorteile	Nachteile
Preisniveaustabilität	nicht alle Artikel OA
planbares Budget	Zusatzkosten für zusätzliche OA-Artikel
60% des Artikeloutputs ohne Mehrkosten OA	nur hybride Zeitschriften
Autorenidentifikation durch Verlag	keine (echte) Transformation

# 1. Offsetting (IOP-IRL)

Artikeloutput der Einrichtungen



→ 25% der Einrichtungen mit 56% des Artikeloutputs

## II. Beispiele für die Vielfalt der Open-Access-Modelle

**Subskriptionen mit  
Green Open Access**

**Offsetting  
(IOP-IRL)**

**Pledging-Modell  
(Knowledge Unlatched)**

**APC-Vereinbarung  
(EDP Science)**

**OA-Aufschlag  
(ECS Plus)**

**Read & Publish  
(RSC)**

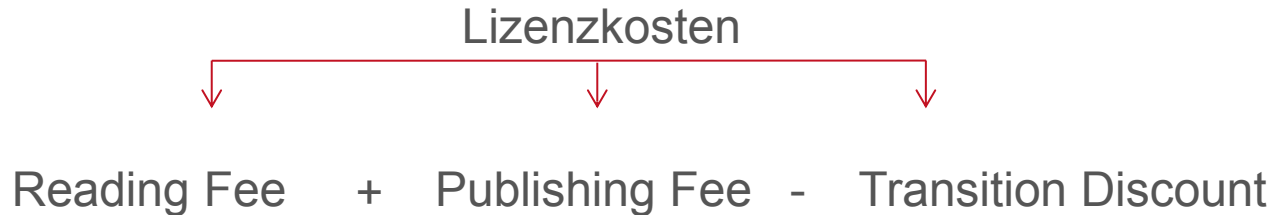
**Nationaler  
Lizenzvertrag  
(DEAL)**

**Fachgebietsbezogener  
Freikauf von Artikeln  
(SCOAP<sup>3</sup>-APS)**

**Journal-Flipping  
(JOI = QSS)**



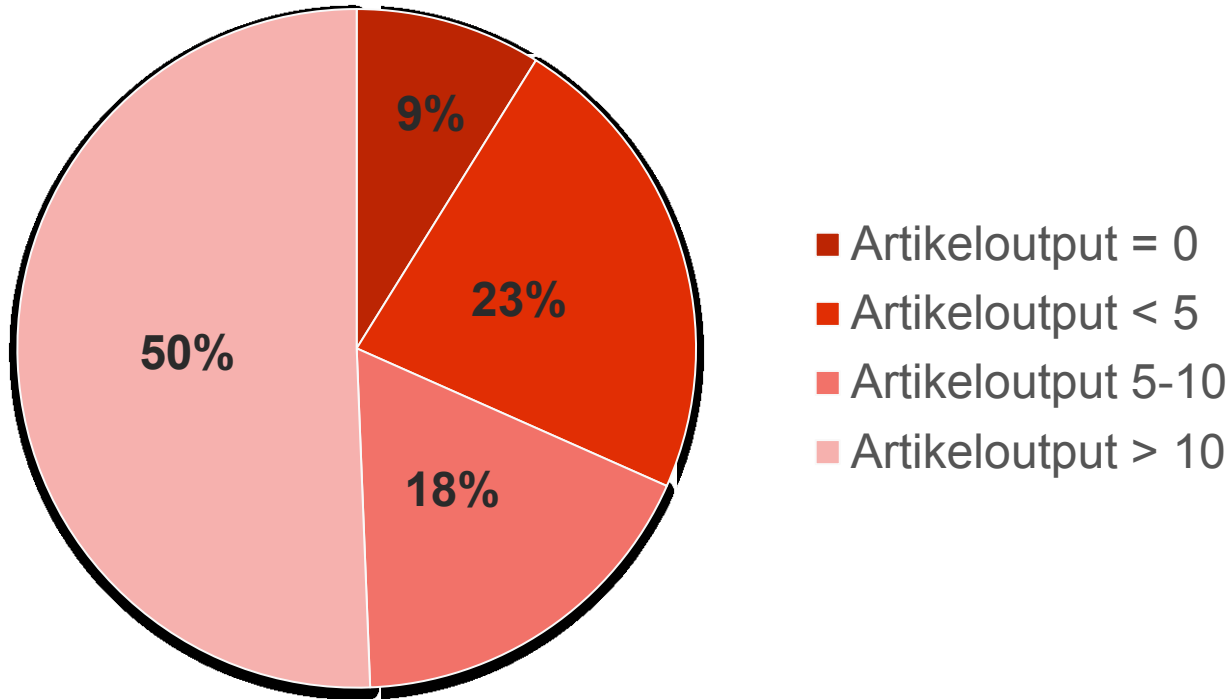
## 2. Read & Publish (RSC)



Vorteile	Nachteile
echtes Transformationsmodell	deutliche Preissteigerungen / Kostenumschichtungen
planbares Budget	nur hybride Zeitschriften
keine Begrenzung für Zahl der OA-Artikel im Lizenzjahr	FTE-unabhängige Reading Fee
transparente und transformative Berechnung der Reading Fee	

## 2. Read & Publish (RSC)

### Artikeloutput der Einrichtungen



- viele publikationsstarke Teilnehmer → Umstieg sehr teuer
- Reading Fee für kleinere Einrichtungen z.T. deutlich höher als Subskriptionsgebühren

## II. Beispiele für die Vielfalt der Open-Access-Modelle

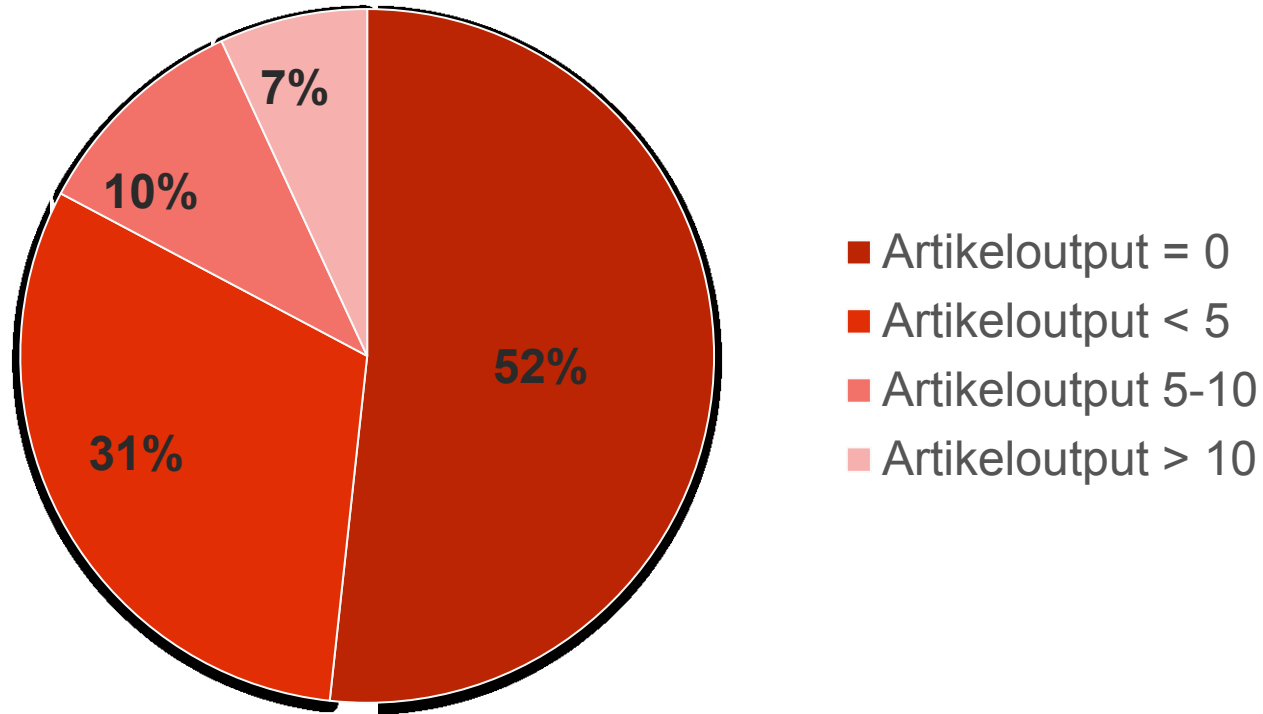
<b>Subskriptionen mit Green Open Access</b>	<b>Offsetting</b> (IOP-IRL)	<b>Pledging-Modell</b> (Knowledge Unlatched)
<b>APC-Vereinbarung</b> (EDP Science)	<b>OA-Aufschlag</b> (ECS Plus)	<b>Read &amp; Publish</b> (RSC)
<b>Nationaler Lizenzvertrag</b> (DEAL)	<b>Fachgebietsbezogener Freikauf von Artikeln</b> (SCOAP <sup>3</sup> -APS)	<b>Journal-Flipping</b> (JOI = QSS)

### 3. OA-Aufschlag (ECS Plus)

- keine Begrenzung für Zahl der OA-Artikel im Lizenzjahr
- tierabhängiger Aufschlag auf Subskriptionskosten
- Lizenzkosten inkl. OA-Aufschlag z.T. trotzdem unter Listenpreis (Konsortialrabatt)
- APC-Niveau von Publikationsaufkommen abhängig
- Modell lohnt sich für publikationsstarke Einrichtungen

### 3. OA-Aufschlag (ECS Plus)

Artikeloutput der Einrichtungen



→ 2 Einrichtungen mit 56% des Artikeloutputs

## II. Beispiele für die Vielfalt der Open-Access-Modelle

**Subskriptionen mit  
Green Open Access**

**Offsetting  
(IOP-IRL)**

**Pledging-Modell  
(Knowledge Unlatched)**

**APC-Vereinbarung  
(EDP Science)**

**OA-Aufschlag  
(ECS Plus)**

**Read & Publish  
(RSC)**

**Nationaler  
Lizenzvertrag  
(DEAL)**

**Fachgebietsbezogener  
Freikauf von Artikeln  
(SCOAP<sup>3</sup>-APS)**

**Journal-Flipping  
(JOI = QSS)**

## 4. APC-Vereinbarung (EDP Science)

- 20% Rabatt auf APC's
- unabhängig von Subskriptionen
- alle Zeitschriften (gold + hybrid)
- seit 2019 auch für Flaggschiff-Journal Astronomy & Astrophysics
- für alle Forschenden an deutschen akademischen Einrichtungen

## III. Fazit

**Subskriptionen mit  
Green Open Access**

**Offsetting**  
(IOP-IRL)

**Pledging-Modell**  
(Knowledge Unlatched)

**APC-Vereinbarung**  
(EDP Science)

**OA-Aufschlag**  
(ECS Plus)

**Read & Publish**  
(RSC)

**Nationaler  
Lizenzvertrag**  
(DEAL)

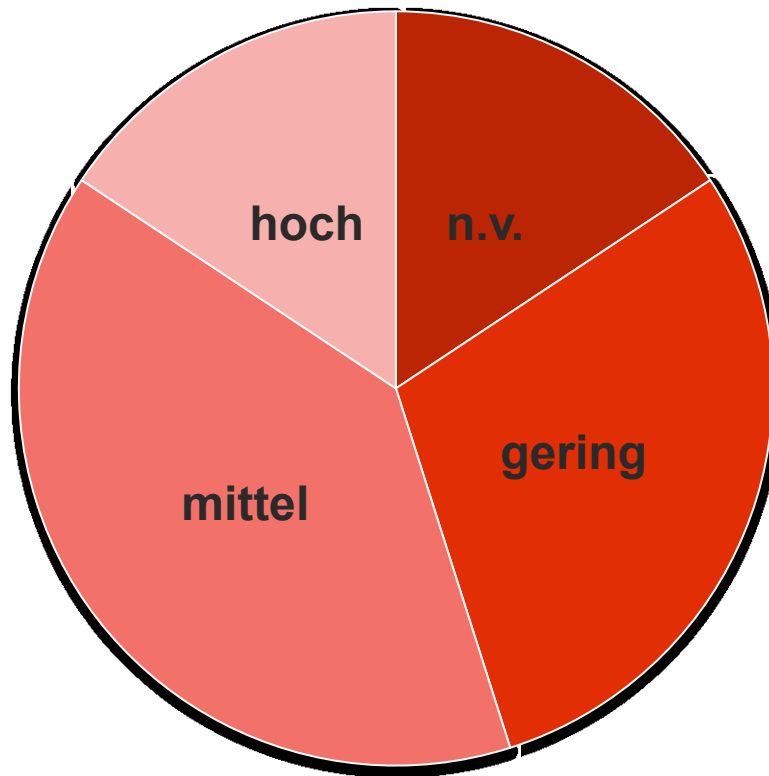
**Fachgebietsbezogener  
Freikauf von Artikeln**  
(SCOAP<sup>3</sup>-APS)

**Journal-Flipping**  
(JOI = QSS)



### III. Fazit: OA Transformation = Kostenverschiebung

Artikeloutput der Einrichtungen



bei Umstellung auf  
outputbasierte  
Kostenmodelle



erhebliche Kosten-  
verschiebungen bzw.  
Tendenz zur Kosten-  
konzentration

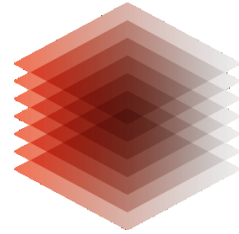
## III. Fazit

### Herausforderungen für Verhandlungsführung

- Verhandlungsziele/ Verhandlungsmacht (unterschiedliche Interessen der Teilnehmer)
- Verhandlungsaufwand steigt
- Aufwand für Vertragsabwicklung steigt
- finanzielle Risiken/Planbarkeit
- vollständige Transformation realistisch?

---

LEIBNIZ-INFORMATIONSZENTRUM  
TECHNIK UND NATURWISSENSCHAFTEN  
UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK



**TIB**

**MEHR INFORMATIONEN**

[www.tib.eu](http://www.tib.eu)

**Kontaktdaten**

[dana.vosberg@tib.eu](mailto:dana.vosberg@tib.eu)

